

	<p>Object: Dukat des Erzbistums Magdeburg, 1640</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett, Frühe Neuzeit</p> <p>Inventory number: MK 14352</p>
--	---

## Description

Im Zuge der Reformationen wurden große Teile des Erzbistums Magdeburg protestantisch: Zur Mitte des 16. Jahrhundert traten erst der Erzbischof und kurz darauf das Domkapitel zum neuen Glauben über. Das Erzstift wurde fortan von einem Administrator aus dem Hause Hohenzollern beherrscht. Während des Dreißigjährigen Kriegs, in dem Magdeburg völlig zerstört wurde, versuchten die Habsburger, über Einsetzung von Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich eine Rekatholisierung des Erzbistums einzuleiten – ein Vorgehen, das bereits kurz darauf infolge des Einfalls der Schweden scheiterte.

Nach Abzug der kaiserlichen Truppen regierte Herzog August von Sachsen-Weißenfels als Administrator das Erzstift, bevor es nach seinem Tod enggültig als weltliches Herzogtum an Kurbrandenburg fiel. Diese Münze von 1640 datiert in die Frühphase seiner Regierung, als sich der Herzog infolge der Kriegswirren noch nicht dauerhaft in seiner Residenzstadt Halle aufhalten konnte. Die Prägung zeigt auf ihrer Vorderseite das Brustbild des Münzherrn; die Umschrift gibt ihn als „erwählter Erzbischof von Magdeburg“ (postulatus archiepiscopus Magdeburgensis) zu erkennen. Auf der Rückseite ist sein Wappenschild unter einer Mitra mit Inful zu sehen; die Umschrift setzt die Titulatur fort.

[Nicolas Schmitt]

## Basic data

Material/Technique:

Gold, geprägt

Measurements:

Durchmesser: 23,2 mm, Gewicht: 3,48 g,  
Stempelstellung: 3h

## Events

Created	When	1640
	Who	
	Where	
Was used	When	
	Who	
	Where	Magdeburg
Commissioned	When	
	Who	Augustus, Duke of Saxe-Weissenfels (1614-1680)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Magdeburg
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Holy Roman Empire

## Keywords

- Coin
- Geistliches Fürstentum

## Literature

- Schrötter, Friedrich von (1909): Beschreibung der neuzeitlichen Münzen des Erzstiftes und der Stadt Magdeburg. Magdeburg, Nr. 743a